

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1969

Ausgegeben am 21. Jänner 1969

1. Stück

1. Kundmachung: Parkverbot auf Schienenstraßen; Feststellung der früheren Gesetzwidrigkeit.

1.

Kundmachung der Wiener Landesregierung vom 7. Jänner 1969 über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, daß die Verordnung des Wiener Magistrates vom 12. Juni 1961, Zl. MA 70-II/69/61, betreffend das Verbot des Parkens auf Fahrbahnen mit Straßenbahngleisen im Ortsgebiet von Wien, gesetzwidrig war.

Gemäß Art. 139 Abs. 2 und 3 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929

und §§ 60 und 61 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 17. Oktober 1968, Zl. V 37/67-24, ausgesprochen, daß die Verordnung des Wiener Magistrates vom 12. Juni 1961, Zl. MA 70-II/69/61, betreffend das Verbot des Parkens auf Fahrbahnen mit Straßenbahngleisen im Ortsgebiet von Wien, verlautbart im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 50/1961, bis zum 26. Jänner 1968 gesetzwidrig war.

Der Landeshauptmann:

Marek